

21. Ausbildungslehrgang (Universitätslehrgang) zum/zur Diplomierten KrankenhausbetriebswirtIn und zum/zur akademischen Health Care ManagerIn

A U S S C H R E I B U N G

Allgemeines

Das Österreichische Institut für Krankenhausbetriebsführung (ÖIK) bildet seit mehr als 30 Jahren – auch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsuniversität Wien - MitarbeiterInnen im Bereich des Krankenhausmanagements aus. Ziel des ÖIK ist es, eine bedarfsgerechte praxisbezogene Aus- und Fortbildung für die Führungskräfte des Krankenhausmanagements auf gemeinnütziger Basis zu organisieren.

Das ÖIK verfolgt mit dem geplanten Lehrgang das Ziel den TeilnehmerInnen jene Management-Kenntnisse zu vermitteln, die für eine moderne Krankenhausbetriebsführung erforderlich sind. Darüber hinaus werden auch jene Wissensinhalte angeboten, die sich auf die speziellen Gegebenheiten des Österreichischen Gesundheitswesens, insbesondere auch im internationalen Systemvergleich, beziehen. Die ständig zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Krankenhausfinanzierung setzen immer mehr ein hochqualifiziertes Management in den Krankenhäusern voraus.

Mit diesen Lehrgängen will das ÖIK dazu beitragen, die Wirtschaftlichkeit der österreichischen Gesundheitsorganisationen zu verbessern.

Kooperation mit der Executive Academy der WU-Wien

Als Trägeruniversität des Lehrgangs fungiert die WU-Wien. Organisiert wird der Lehrgang vom ÖIK. Das Curriculum des Lehrganges besteht sowohl aus den Inhalten des Universitätslehrganges für Health Care Management an der WU-Wien als auch aus Modulen mit zusätzlichen betriebswirtschaftlichen Inhalten, welche spezifische Fragen der kaufmännischen Führung von Krankenhäusern fokussieren.

Zielgruppe

Der Ausbildungslehrgang richtet sich an aktive und künftige Führungskräfte in Gesundheitsorganisationen, die sich für eine vertiefende krankenhausspezifische und betriebswirtschaftliche Ausbildung interessieren.

Im Sinne einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Führungskräften einer Krankenanstalt sowie MitarbeiterInnen von Behörden und Rechtsträgern, können auch MitarbeiterInnen anderer Berufsgruppen diese Ausbildung absolvieren (ÄrztInnen, MitarbeiterInnen des Pflegedienstes und der medizin-technischen Dienste von Krankenanstalten). Die Teilnehmerzahl für diese genannten Berufsgruppen ist jedoch begrenzt und kann maximal die Hälfte der Hörer ausmachen.

Ausbildungsinhalte

Die Ausbildung besteht aus sechs Säulen:

1. Management: Theorien und Techniken
2. Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik
3. Gesundheitsmanagement
4. Management: Soziale Dimension
5. Rechtliche Grundlagen
6. Interdisziplinäres Projektlernen

Einzelne Inhalte sind z.B. Finanz- und Rechnungswesen, Controlling, Mikroökonomie, Hygiene im Krankenhaus, Ernährungslehre, Informationsmanagement, Gesundheitsökonomie, Public Health, Internationale Systemvergleiche, Human Resource Management, Leadership, Kommunikation und organisational behaviour, Team- und Entscheidungsdynamik, Riskmanagement, Krankenhausbetriebslehre, Marketing, Facility Management und Technik, Sozial-/Arbeitsrecht, Prozesse und Strukturen in Organisationen, Ethik, Führung und Organisation der Pflege, Führung und Organisation der Medizin, Kostenrechnung, Vergaberecht, Patientenrechte, Prozess-/Qualitätsmanagement, Krankenanstaltenrecht.

Dauer der Ausbildung

Der Lehrgang dauert 5 Semester mit insgesamt 55 Anwesenheitstagen.

4 Semester sind im Rahmen des Lehrgangs zum/zur dipl. KH-BetriebswirtIn bzw. akad. HCM zu besuchen, das 5. Semester ist das betriebswirtschaftlichen Basisseminars des ÖIK und sollte idealerweise zu Beginn der Ausbildung absolviert werden. TeilnehmerInnen, die das betriebswirtschaftliche Basisseminar des ÖIK bereits positiv abgeschlossen haben, wird dieses Semester angerechnet.

Die gesamte Ausbildung umfasst neben der theoretischen Ausbildung auch eine praktische Ausbildung von mindestens 3 Monaten. Die praktische Ausbildung muss nicht im eigenen Betrieb erfolgen und soll in den Bereichen Betriebsleitung, Rechnungswesen, Einkauf und Personalwesen absolviert werden. Die bestehende Praxis wird angerechnet.

Vortragende

Als Vortragende stehen HochschullehrerInnen Österreichischer Universitäten sowie Fachleute und PraktikerInnen aus dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenhauswesens zur Verfügung.

Prüfungen

Es werden drei verschiedene Arten von Leistungsnachweisen unterschieden:

1. Schriftliche/mündliche Prüfung (closed book)
2. Schriftliche/mündliche Prüfung (open book)
3. Schriftliche Hausarbeiten

Leistungsnachweise sind u.a. in den Fächern Finanz- und Rechnungswesen, Gesundheitsökonomie, Mikroökonomie, Internationale Systemvergleiche, Controlling, Prozesse und Strukturen in Organisationen, Marketing, Public Health, Sozial-/Arbeitsrecht und Krankenanstaltenrecht zu erbringen.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist unter fachlich-wissenschaftlicher Betreuung eines/einer Vortragenden zu erstellen. Das Thema wird im zweiten Semester vergeben. Das Diplomarbeitsthema ist aus einer der inhaltlichen Säulen des Lehrgangs zu wählen.

Die Diplomarbeit kann als Masterthesis im Rahmen des MBA-Studiums Health Care Management der WU-Wien angerechnet werden. Allerdings hat eine Masterthesis höhere wissenschaftliche Anforderungen zu erfüllen, sodass davon auszugehen ist, dass die Diplomarbeit im Falle einer Fortsetzung des Studiums in wissenschaftlicher und methodischer Hinsicht zu ergänzen bzw. zu vertiefen ist.

Kommissionelle Prüfung (mündlich)

Am Ende der Ausbildung ist vor einer Kommission eine mündliche Prüfung abzulegen, die aus einer Präsentation der Diplomarbeit und der Beantwortung von interdisziplinären Fragen aus den thematischen Säulen des Lehrganges durch die Kommission besteht.

Abschluss

Die AbsolventInnen erhalten am Ende der Ausbildung zwei Zertifikate:

- das Diplom des ÖIK, mit der Bezeichnung „Dipl. KH-BetriebswirtIn“
- ein Zeugnis der Wirtschaftsuniversität Wien. Dieses berechtigt zur Führung des Titels „Akademische/r Health Care ManagerIn“.

MBA-Studium an der WU-Wien

Falls die geltenden Zugangskriterien erfüllt werden, haben die AbsolventInnen des Lehrgangs die Möglichkeit, im Rahmen eines weiteren Semesters ein Upgrade zum MBA „Health Care Management“ an der WU-Wien fortzusetzen.

Derzeitig gültige Voraussetzungen für die Absolvierung des MBAs sind: Studienabschluss oder gleichzuachtende Abschlüsse (Fachhochschule, Bachelor-Diplom, Absolvierung einer dreijährigen Akademie, Pflegediplom mit Matura) sowie die Ausübung einer gehobenen Führungsfunktion in Gesundheitsorganisationen.

Spezieller Hinweis

Die LehrgangsteilnehmerInnen müssen während ihres Studiums an der WU-Wien inskribiert sein. Die Kosten der Inskription gehen zu Lasten des/r Teilnehmers/in. Die Inskriptionsgebühr beträgt derzeit pro Semester ca. € 18,--. Studiengebühren sind nicht zu entrichten!

Seminarort

Naturparkhotel Lambrechterhof

Hauptstraße 38-40,
8813 St. Lambrecht
Tel. +43-3585-27555-0
Fax.: +43-3585-27555-400
hotel@lambrechterhof.at
www.lambrechterhof.at

Hotelkosten: - Einzelzimmer € 80,-- pro Tag zuzügl. Nächtigungsabgabe € 1,50 pro Nacht
Übernachtung im Klassik Doppelzimmer ohne Balkon zu Einzelnutzung
Alkoholfreie Tagungsgetränke
Kaffeepause am Vormittag
Mittagessen (Suppe und Salat)
Kaffeepause am Nachmittag
Abendessen
bzw.
- Tagespauschale € 20,--
Kaffeepause am Vormittag
Mittagessen (Suppe und Salat)
Kaffeepause am Nachmittag

Die Hotelkosten sind mit dem Hotel direkt zu verrechnen und nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten.
Für den Lehrgang wurde seitens des Lehrgangslleiters ein bestimmtes Kontingent vorreserviert.

Bitte geben Sie unbedingt bei Ihrer Anmeldung zum Lehrgang auch bekannt, ob Sie ein Zimmer benötigen oder jeden Tag zu den Veranstaltungen anreisen!

Termine

1. Semester:	24.4.	bis	5.5.2017
2. Semester:	16.10.	bis	27.10.2017
3. Semester:	16.4.	bis	27.4.2018
4. Semester:	15.10.	bis	26.10.2018

Lehrveranstaltungen finden auch an Feiertagen und samstags statt, Sonntag ist aber frei.

Die notwendigen Fächer und Prüfungen aus dem betriebswirtschaftlichen Basisseminar des ÖIK können vor, während oder nach dem Lehrgang zum/zur dipl. KH-BetriebswirtIn bzw. akad. HCM absolviert werden, idealerweise aber vor bzw. zu Beginn der Ausbildung. Das betriebswirtschaftliche Basisseminar des ÖIK findet bei einer ausreichenden Anzahl von TeilnehmerInnen jährlich statt.

Teilnehmerzahl

Die MindestteilnehmerInnenzahl beträgt 15, die maximale TeilnehmerInnenzahl ist mit 25 begrenzt.

Lehrgangskosten

Die Lehrgangskosten betragen € 1.960,-- exkl. MWSt. pro Semester.

In der Lehrgangsgebühr sind folgende Leistungen enthalten:

- wissenschaftliche Leitung
- Vorträge, Übungen, Prüfungsvorbereitungen
- Skripten, Lehrbehelfe
- Betreuung der Haus- und Diplomarbeiten
- Prüfungsgebühren
- qualifizierte Lehrgangsbetreuung

Stornobedingungen

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt ab dem Anmeldeschluss 50 % der Gebühr und innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung bzw. bei Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr verrechnen müssen. Sie können aber selbstverständlich auch eine Ersatzperson melden.

Wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Dr. Johannes Steyrer, WU-Wien

Anfragen und Anmeldung

Schriftliche Anmeldungen senden Sie bitte an die organisatorische Lehrgangsleitung.

Anmeldeschluss ist der 30.1.2017.

Die Lehrgangsplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Organisatorische Lehrgangsleitung

Reinhard Petritsch, MBA, MAS
LKH Hartberg
8230 Hartberg, Krankenhausplatz 1
Tel. 03332 605 2000
Hdy 0664 31 42 429
Fax: 03332 605 2008
E-Mail: petritsch@ainet.at
Homepage: www.oeik.at